# Wie unterhalte ich meinen Bürgersteig ohne den Gebrauch von Pestiziden

Wallonien

eupen

## Wozu dieses Faltblatt?

**Seit dem 1. Juni 2014 ist der Gebrauch von Pestiziden auf den Bürgersteigen und auf anderen Flächen, die an das Kanalisationsnetz angeschlossen sind, verboten (z.B. eine Terrasse oder Garagenzufahrt)!**

Dieses Verbot resultiert aus dem Erlass der wallonischen Regierung vom 11.07.2013 bezüglich der Verwendung von Pestiziden, welcher im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung das generelle Verbot des Gebrauchs von Pestiziden auf allen öffentlichen Flächen bis zum 1. Juni 2019 vorsieht.

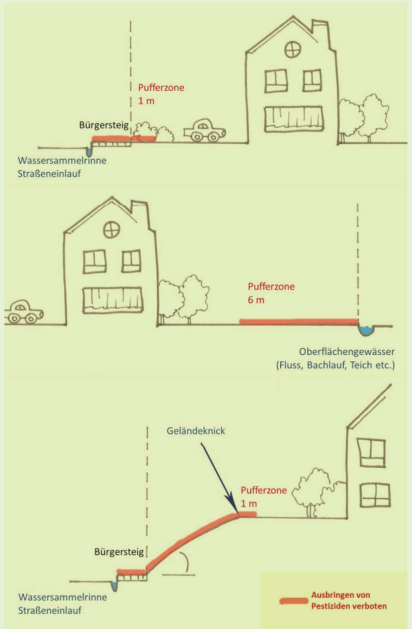
### Wie unterhält man seinen Bürgersteig unter diesen Umständen?

Dieses Faltblatt schlägt Ihnen einige Methoden zur Pflege der verschiedenen Beläge vor: Kies, Pflaster, Erde, …

Bevor man sich aber in den Kampf mit den unerwünschten Pflanzen begibt, sollte man sich die Frage stellen, ob dies überhaupt notwendig ist!

## Pufferzonen ohne Pestizide

Zusätzlich zum Verbot des Einsatzes von Pestiziden auf dem Bürgersteig sieht das Gesetz weitere Bereiche vor, die sogenannten „Pufferzonen“, in denen der Gebrauch von Pestiziden ebenfalls verboten ist.
Diese Pufferzonen betreffen oft die privaten Grundstücke. Schützen wir unser Wasser!




**Adalia asbl**
Maison Liégeoise de l'Environnement
Rue Fusch 3 - B 4000 Liège
Tel 04 250 95 82
info@adalia.be
**www.adalia.be**

**Stadt Eupen**
Städtischer Bauhof
Schnellewindgasse 13
4700 Eupen
Tel 087 59 58 88
bauhof@eupen.be
**www.eupen.be**

Wallonien

Verantwortlicher Herausgeber : Stadt Eupen • Rathausplatz 14 • 4700 Eupen
www.debie.com

# Unkrautbekämpfung

**Harter Besen / Straßenbesen**

Ein regelmäßiges Kehren mit dem Straßenbesen ist schnell erledigt und fordert keinen großen Aufwand. Die Vegetation hat nicht die Zeit, um tiefe Wurzeln zu bilden.

**Unkrauthacke, Schuffeleisen**

Diese Werkzeuge haben sich seit Jahren bewährt. Sehr wirksam und umweltfreundlich bedarf es jedoch einiger Kraft, um sie zu nutzen. Eine regelmäßige Benutzung reduziert aber den Aufwand.

**Unkrautbrenner / Abflammgerät**

Die im Gartenhandel erhältlichen Geräte verbrennen die oberirdischen Teile der Pflanze. Die Wurzeln werden nicht zerstört. Es muss deshalb mehrmals behandelt werden, um die «Reserven» der Pflanzen aufzubrauchen.
Um die Anzahl der Behandlungen zu reduzieren, ist es wichtig, dann zu intervenieren, wenn die Pflanzen noch klein sind.

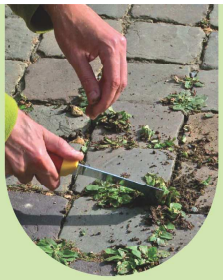
**Heißluft**

Eine Art Heißluftfön, der vergleichbar wie der Unkrautbrenner gegen unerwünschte Pflanzen wirkt.

**Heißwasser**

Ein Kessel heißes Wasser auf die unerwünschten Pflanzen gegossen, zerstört die oberirdischen Pflanzenteile, vor allen Dingen wenn die Pflanzen noch jung sind.

**ANMERKUNG:**
**Salz** und **Essig** sind nicht angeraten, da sie die Oberflächengewässer und das Grundwasser belasten.



ALTERNATIVE TECHNIKEN

Harter Besen | Unkrauthacke, Schuffeleisen | Bodendecker

Unkrautbrenner / Abflammgerät | Mulchen

Heißwasser / Heißluft

Auffüllen der Fugen (Sand) | Begrünung

# Vorbeugende Unkrautbekämpfung

**Begrünung**

Bei dieser Methode lässt man das Gras in der Kiesfläche wachsen oder sät diese ein.
Diese Fläche sollte dann regelmäßig gemäht werden.
Hierbei nicht zu kurz mähen.

**Bodendecker**

Hierbei handelt es sich um flach wachsende Pflanzen, die eine Fläche schnell bedecken.
Am besten verwendet man Pflanzen, die das ganze Jahr über grün bleiben und an den Standort angepasst sind (Schatten, Halbschatten, Sonne).

**Mulchen**

Verschiedenen Materialien können als Mulchmaterial zum Abdecken der Fläche genutzt werden (Rindenmulch, Holzhackschnitzel, Schiefer, Vulkangestein, ...).
Diese Mulchschicht unterdrückt das Wachstum der unerwünschten Pflanzen. Um effektiv zu sein, muss eine mindestens 8 cm dicke Schicht aufgebracht werden.